

# Preisträger des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ in Bad Wimpfen ausgezeichnet

Schüler aus Neckarsulm, Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen  
überzeugen Jury mit pfiffigen Ideen



Im Rahmen des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ haben erneut junge Menschen aus dem Raum Neckarsulm Kreativität und Ideenreichtum bewiesen.

28 Schülerinnen und Schüler verwirklichten in enger Kooperation mit den unterstützenden Unternehmen 13 innovative Ideen, die zuvor von den Juroren ausgewählt wurden.

Die Wettbewerbsbeiträge wurden jetzt im Kursaal Bad Wimpfen im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung preisgekrönt.

Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz, Jury-Vorsitzender Professor Gerhard Peter und der Vorsitzende des Vereins „Kreative Köpfe e.V.“, Oberbürgermeister Steffen Hertwig, überreichten die Preise und beglückwünschten die Preisträger.

Nachwuchsstüftler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, der Pestalozzischule, der Hermann-Greiner-Realschule und der Johannes-Häußler-Schule aus Neckarsulm, des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums

und der Otto-Klenert-Schule aus Bad Friedrichshall sowie des Hohenstaufen-Gymnasiums Bad Wimpfen nahmen an dem Wettbewerb teil. Die prämierten Schüler überzeugten die Wettbewerbsjury mit ihren pfiffigen Ideen. Die preisgekrönten Erfindungen sind ein Löschesystem für Hochvolttechnik, bei dem mittels einer Aerosolkartusche die Batterie eines Elektroautos im Brandfall gelöscht werden kann, eine Vakuum-Milchverpackung, deren Ventil verhindert, dass Bakterien die Milch sauer machen, eine Solarwindkraftanlage, die Solarzellen und Windkraft kombiniert, ein Medikamentenspender, der Menschen bei der Medikamenteneinnahme unterstützt, eine Jalousie, die der Sonne folgt und damit zur Stromersparung beiträgt, ein Motorradhelm mit integriertem Visierwischern, -anlaufschutz und Helmheizung, ein Schultisch, der insbesondere im Kunstunterricht genutzt werden kann sowie ein Entertainment-Bildschirm für Sitze in Zügen.

Sonderpreise und Anerkennungen gab es für eine Multifunktions-Gürtelhalterung, an dem man nicht nur das Handy befestigen kann, einen Regeschirm, unter den zwei Personen passen, ein solarbetriebenes Auto, in dem neben einem Akku auch Solarplatten verbaut sind, einen Schuh-Paternoster, mit dem man platzsparend Schuhe verstauen kann und einen Wecker, der erst nach dem Lösen von Aufgaben wieder ausgeht.

Der Schulpreis für herausragendes Engagement und die exzellente Realisierung der Projektideen ging an das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium.

Der Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ fand jetzt zum vierten Mal im Raum Neckarsulm statt, um junge Menschen für Technik zu begeistern und ihnen eine Plattform zur Umsetzung innovativer Ideen zu bieten. Förderer des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ sind die Unternehmen ASAP Technical Service GmbH, AUDI AG Neckarsulm, BÖLLINGER GROUP Holding GmbH, C. Schrade GmbH, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH (Kaufland und Lidl), Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Kreissparkasse Heilbronn, Rheinmetall Automotive AG, Schweikert GmbH, Solvay Fluor GmbH und XEPTUM Consulting AG sowie die Städte Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen und Neckarsulm.

Die Förderer haben den Teilnehmern geholfen, ihre Ideen technisch umzusetzen, und den Wettbewerb finanziell unterstützt. Die Experten aus den betreuten Unternehmen begleiteten die Schüler während der Realisierungsphase, gaben technische Tipps und allgemeine Hilfestellungen. So konnten die Schüler ihren Entwurf in ein funktionstüchtiges Modell verwandeln. Zusätzlich unterstützte und begleitete die FrieslandCampina Germany GmbH und die Maierhöfer Spritztechnik GmbH Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Neckarsulm bei dem Projekt „BiB - Vakuummilchverpackung“.

#### **Uwe Männel: „Für unsere Region ein ganz wichtiger Wettbewerb“**

„Gerade hier in Baden-Württemberg, im Ländle der Bastler und Tüftler, ist dieser Wettbewerb am besten aufgehoben“, betont Uwe Männel, Werkleiter Solvay Fluor. „Jungen Menschen zu zeigen, ihnen zu helfen und letztendlich sie anzuleiten, wie man mit Ideen umgeht, ist einfach großartig. Für unsere Region ein ganz wichtiger Wettbewerb, den es gilt, nachhaltig zu unterstützen, damit wir weiterhin kreative Mitarbeiter bekommen, die uns helfen bei den Innovationen an der Spitze zu bleiben.“

#### **Claus Brechter: „Ideenwettbewerb weckt Technikinteresse“**

„Der Ideenwettbewerb Kreative Köpfe ist eine tolle Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, eigene Ideen mit fachlicher Unterstützung umzusetzen“, er-

klärt Bürgermeister Claus Brechter. „Dabei wird nicht nur Technikverständnis geschult, sondern weit wichtiger Technikinteresse geweckt.“

#### **Gerhard Peter: „Frühzeitig neugierig auf die Technik machen“**

„Es gilt bereits frühzeitig neugierig auf die Technik zu machen“, stellt Jury-Vorsitzender Gerhard Peter fest. „Der Wettbewerb Kreative Köpfe liefert hierzu einen starken Anreiz. Die Schüler stellen sich eine Aufgabe, die sie zusammen mit Firmen lösen.“

#### **Steffen Hertwig: „Erfindungsreichtum der kreativen Köpfe ist erstaunlich“**

„Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchem Erfindungsreichtum die Kreativen Köpfe zu Werke gehen“, urteilt OB Steffen Hertwig. „Der Tüftlerwettbewerb spornt junge Menschen an, neue Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen und so ihre Talente und Neigungen zu entdecken. Diese Form der Talentförderung ist das beste Mittel im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Mein besonderer Dank gilt den unterstützenden Unternehmen. Indem sie die Fachkräfte von morgen betreuen und fördern, beweisen sie unternehmerischen Weitblick und soziale Verantwortung.“

#### **Erfinderwettbewerb stärkt regionalen Wirtschaftsraum**

Der Erfinderwettbewerb wurde 2002 im Raum Bad Mergentheim von der Stiftung Junge Kreative Köpfe ins Leben gerufen und findet seit 2015 auf Initiative der Stadt Neckarsulm, der AUDI AG und der Kreissparkasse Heilbronn jährlich im hiesigen Wirtschaftsraum statt.

Um den regionalen Erfinderwettbewerb dauerhaft im Raum Neckarsulm zu etablieren und eine organisatorische Basis zu schaffen, wurde der Verein „Kreative Köpfe Neckarsulm“ gegründet.

Mitglieder sind die Stadt Neckarsulm, die Stadt Bad Wimpfen, die Stadt Bad Friedrichshall, der Geschäftsführende Neckarsulmer Schulleiter Wolfram Karg, Geschäftsführer Franz Böllinger (BÖLLINGER GROUP Holding GmbH), Geschäftsführer Arnd Seufer (C. Schrade GmbH), Geschäftsführer Markus Binder (Franz Binder GmbH), Regionaldirektor Holger Herrmann (Kreissparkasse Heilbronn) und Vorstand Peter Eisele (XEPTUM Consulting AG).

Der Verein wirbt bei den Förderern die Mittel für den Wettbewerb ein und realisiert ihn so über die Stiftung „Junge Kreative Köpfe“.

Diese wurde 2005 gegründet, um den Wettbewerb weiterzuentwickeln und die regionale Ausführung an verschiedenen Standorten zu ermöglichen.

Geleitet werden die regelmäßig stattfindenden Wettbewerbe von Iris Lange-Schmalz von der ils Consulting & Training in Igersheim.

(snp)